

Öffentliche Stellenausschreibung



Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg - Körperschaft des öffentlichen Rechts -

"Wir gestalten den ländlichen Raum"

Der Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf) ist ein Zusammenschluss von Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und maßgeblich an der (Neu)-Gestaltung des ländlichen Raumes in Brandenburg mittels Flurbereinigungsverfahren/Bodenordnungsverfahren beteiligt.

Das Ziel der modernen Landentwicklung ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung aller Maßnahmen die dazu geeignet sind, die Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsfunktion vor allem im ländlichen Raum nachhaltig zu erhalten und zu verbessern und damit die dauerhafte Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu bewirken. Landentwicklung durch Bodenordnungsverfahren bietet Hilfen für den Planungsvollzug, unterstützt die Land- und Forstwirtschaft, fördert Natur- und Artenschutz und ist ein gutes Instrument, die Standortqualität ländlicher Siedlungen zu verbessern.

Als Mitglied im Bundesverband für Teilnehmergeinschaften setzt sich der vlf überregional für die Förderung des ländlichen Raumes, der Landentwicklung, den Aufbau eines Netzwerks und der Lobbyarbeit auf Bundes- und Europaebene ein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Fachbereich Flächenmanagement **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Person zur Besetzung der Stelle

Projektleitung Bodenordnung (w/m/d)

Die Stelle ist unbefristet.

Kenn-Nr.: vlf 23 / 03

Dienstort: Herzberg/Calau

Aufgabengebiet:

Projektleitung mit Tätigkeitsschwerpunkten

- Steuerung und Führung von Projekten
- Vorbereitung, Verwaltung und Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und/oder Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- Schaffung der Rahmenbedingungen für optimale Arbeitsprozesse und Leistungserbringung Dritter

Anforderungen:

- Hochschulabschluss z. B. in der Fachrichtung Vermessung, Landschaftsplanung oder Agrarwissenschaften (erster berufsqualifizierender Abschluss – Bachelor / Diplom FH) oder vergleichbar oder gleichwertige langjährige Erfahrungen aus entsprechenden Tätigkeiten im Bereich der Bodenordnung
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Bodenordnung, Flächenmanagement oder Vermessung sowie des Katasterwesens und Grundbuchwesens
- Kenntnisse sowie Erfahrung im Projektmanagement
- Kenntnisse in gängigen Office-Anwendungen (LibreOffice), GIS-Anwendungen und Fachschalen wie z. B. ArcGIS, Geograf oder LEFIS sowie die Bereitschaft, sich kurzfristig in Spezialsoftware einzuarbeiten
- Führerschein zum Führen von PKW, Fahrpraxis und Selbstfahrbereitschaft mit Dienst – PKW
- Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Gesetzestexten

erwartet werden:

- gutes Denk- und Urteilsvermögen
- schnelle Auffassungsgabe, Entscheidungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick
- sehr hohes Verantwortungsbewusstsein
- Selbständigkeit, hohe Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit
- Dienstleistungsorientierung, wirtschaftliches Handeln

wir bieten:

- Der vlf unterstützt die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten sowie die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.
- Überstunden werden im Rahmen der Jahresarbeitszeit 1 zu 1 in Freizeit ausgeglichen
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote
- Individuelle Förderung, berufliche sowie persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven, umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewertung des Aufgabengebietes:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen Entgeltgruppe 11 TV-L.

Hinweise:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.** und als **Vertrauliche Personalsache** gekennzeichnet bis spätestens **19.03.2023** an

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg
Personal
Friedrich-Engels-Straße 23
14473 Potsdam.

Vorzugsweise senden Sie bitte Ihre Bewerbung per Mail unter Angabe der Kenn-Nr. an personal@vlf-brandenburg.de.

Nähere Informationen inkl. der Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber können Sie der beigefügten Anlage entnehmen.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Maßgabe der o.g. Datenschutzhinweise einverstanden.

ANLAGE

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberinnen- und Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

vlf Brandenburg
Friedrich-Engels-Straße 23
14473 Potsdam
Tel. +49 (0)331 - 70422 - 00
Fax +49 (0)331 - 70422 - 19
info@vlf-brandenburg.de
<http://www.vlf-brandenburg.de>

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Herr Frank Müller
Tel. +49 (0)331 - 70422 - 17
Fax +49 (0)331 - 70422 - 19
datenschutz@vlf-brandenburg.de
<http://www.vlf-brandenburg.de>

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinformerung).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

9. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.